



Foto: Jana Bauch (aus rp-online.de)

## Sprayer verschönern bald die Buscherstraße

**MÖNCHENGLADBACH** (RP) Noch einmal sprayen, und dann ist Schluss: Von Donnerstag, 27., bis Sonntag, 30. August, werden die Graffiti-Künstler des Projekts „Halls of Fame – MG“ ein letztes Mal unter der Leitung von Heike Kox vom SKM Rheydt eine Fassade gestalten. Seit Mai vergangenen Jahres warben die jungen Leute dafür, an legalen Flächen ihrer Kunst nachgehen zu dürfen. Im Gegenzug haben sie viele unansehnliche Wände ehrenamtlich verschönert.

Nun werden sie unter der künstlerischen Leitung von Niklas Merken und Hannes Delissen eine Fassade an der Buscherstraße mit dem Wahrzeichen Mönchengladbachs verzieren. Mit der Aktion wollen die Jugendlichen ihren Erfolg der vergangenen Monate krönen und auch ein wenig feiern.

Die Fassade wird von der DLL Dr. Dieter Langen Liegenschaften zur Verfügung gestellt. Ein Teil der Wände darf im Anschluss an die Aktion zur freien Gestaltung genutzt werden. Das Ergebnis wird wie die anderen legalen Wände auf der Webseite „Halls of Fame – MG“ veröffentlicht.

„Wir freuen uns auf die Gestaltung unserer Flächen und sind gespannt darauf, welche künstlerischen Motive und Ideen die Nachwuchskünst-

ler auf der Buscherstraße hinterlassen“, sagt Dieter Langen.

Auch die Leiterin des Graffiti-Projekts ist zufrieden: „Ich freue mich besonders, dass wir einen Projektabschluss an der Fahrradstraße, der Blauen Route, durchführen können“ sagt Heike Kox „Haben uns doch unsere Kooperationspartner vom **ADFC** auf viele mögliche Wände in der Stadt aufmerksam gemacht.“

Deshalb haben sich die Projektteilnehmer der „Halls of Fame“ noch eine besondere Aktion einfallen lassen: Alle Fahrrad-begeisterten Mönchengladbacher sind eingeladen, während der Graffiti-Aktion an der Blauen Route vorbeizufahren und die Künstler per Fahrradklingel zu grüßen. Zudem wird die Aktion am Samstag foto- und videografisch von der DLL begleitet.

Die Online-Plattform der Halls of Fame wird zurzeit an die Stadt Mönchengladbach übergeben. Maria Jackschitz, Leiterin des Jugendbildungscafés (Jubicafé) in Rheydt, soll den Online-Auftritt künftig fortführen.

Ermöglicht wurde das Projekt „Graffiti 2 – Halls of Fame – MG“ ermöglicht durch die Stadt Mönchengladbach im Rahmen der Projektreihe Wohnumfeldverbesserung bei bürgerlichem Engagement.